Landesinstitut
für Schule

Freie
Hansestadt
Bremen

Landesinstitut für Schule · Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

Ausschreibung
verwaltungsintern

Auskunft erteilt Astrid Becker
Am Weidedamm 20 (Dienstgebäude)
28215 Bremen
Telefon: 0421 361-2503
E-Mail: astrid.becker@lis.bremen.de
Internet:www.lis.bremen.de
Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen – bitte bei Antwort angeben
LIS 13
Bremen, 3. November 2026

MITTEILUNG-NR. 212/2026

Das Landesinstitut für Schule (LIS) unterstützt die Schulen in Bremen. Die Abteilung „Schulentwicklung – Fortbildung“ im LIS ist verantwortlich für die Fortbildung des pädagogischen Personals in Schulen der Stadtgemeinde Bremen sowie für dessen Beratung und Begleitung.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Abteilung „Schulentwicklung – Fortbildung“ die Stelle einer

Referent:in (w/m/d)
„Personalentwicklung“

Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14 zu besetzen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Konzeption und Aufbau einer „Berufsausgangsphase“
- Mitarbeit in den Arbeitsfeldern der Führungskräfteentwicklung sowie der Führungskräftenachwuchsförderung
- Mitarbeit an der Umsetzung von Digitalisierungsprozessen im Referat
- Mitarbeit im Team Supervision und Coaching des Referats
- Beratung von schulischem Personal
- Beratung und Unterstützung bei der LIS-internen Personalentwicklung
- Vertretung der Referatsleitung innerhalb und außerhalb des Landesinstituts
- Vertretung des eigenen Aufgabenfeldes in lokalen und regional übergreifenden Netzwerken
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt bzw. einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (zum Beispiel Master of Education)
- Erfahrung in der Personal- sowie Organisationsentwicklung im Arbeitsfeld Schule
- Kenntnisse in der Didaktik der Erwachsenenbildung und Erfahrung in deren praktischer Anwendung einschließlich der Umsetzung digitaler Formate

- Nachgewiesene Diversitykompetenz
- Auftrittskompetenz vor größeren Gruppen

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Zielorientierte und engagierte Mitarbeit im Team Personalentwicklung
- Interesse an Digitalisierungsprozessen
- Sensibilität für die diversen, teils spannungsreichen Anforderungen an das schulische Personal
- Kenntnisse über aktuelle bildungs- und schulpolitische Entwicklungen in Bremen und die Bereitschaft, entsprechende Aufgaben umzusetzen
- Kooperationsbereitschaft auch über organisatorische und fachliche Grenzen hinweg
- Kreativität und Kritikfähigkeit sowie Humor
- Organisationstalent, soziale und kommunikative Kompetenz und Ambiguitätstoleranz
- Interesse an der eigenen Weiterqualifizierung und -entwicklung in aufgabenrelevanten Bereichen

Wir bieten Ihnen:

Im Referat Personalentwicklung erwartet Sie ein engagiertes Team, das mit Innovationsfreude sowie einer proaktiven Grundhaltung zusammenarbeitet und dem eine wertegebundene, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit wichtig ist.
Aus der Verbindung bildungspolitischer Leitlinien, schulischer Bedarfe und fachlicher Expertise resultiert ein gut etabliertes Portfolio von Maßnahmen, das sich derzeit auf die folgenden Schwerpunkte bezieht:

- Berufseingangsphase
- Führungskräftenachwuchsförderung
- Führungskräfteentwicklung

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mail-Adresse, Kopien der Abschlusszeugnisse (z.B. Diplom, Master), Lebenslauf (bitte keine Fotos beifügen) mit einer kurzen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgabe

bis zum 27. November 2026

an das Landesinstitut für Schule, Org.-Z. 01-10 (Frau Andresen), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per E-Mail an: claudia.andresen@lis.bremen.de.
Bitte fügen Sie ein aktuelles Zeugnis oder eine dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) bei.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie Personen anderen Geschlechts haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerber:s liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungshinweise: Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Für Auskünfte am Landesinstitut für Schule steht Ihnen die zuständige Referatsleiterin, Frau Becker (Tel. 0421 361 2503) zur Verfügung.